



# Sammlung Theaterzettel

**Die Welt, in der man sich langweilt.**

**Pailleron, Édouard**

**1894-12-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. Dezember 1894.

38. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Welt, in der man sich langweilt.

Lustspiel in 3 Akten von E. Pailleron. Deutsch von E. Bukovics.  
Regisseur: Herr Jacobi.

### Personen:

Herzogin von Réville . . . . .	Frau Jacobi.	Frau von Saint Réault . . . . .	Frau Schilling.
Gräfin von Céran . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Frau von Loudan . . . . .	Frl. De Lant l.
Suzanne von Billiers . . . . .	Frl. Hofmann.	Miß Lucy Wattson . . . . .	Frl. Wittels.
Roger, Graf von Céran . . . . .	Herr Stury.	Frau von Arriégo . . . . .	Frl. Schelly.
Bellac . . . . .	Herr Albert Bassermann als Gast.	Frau von Boines . . . . .	Frl. Wagner.
Paul Raymond . . . . .	Herr Köfert.	Gajac . . . . .	Herr Eichrodt.
Jeanne Raymond . . . . .	Frl. Berg.	Melchior von Boines . . . . .	Herr Schilling.
Virot . . . . .	Herr Hecht.	Desmillets . . . . .	Herr Bauer.
General von Brinis . . . . .	Herr Neumann.	François . . . . .	Herr Moser.
Toulonnier . . . . .	Herr Tietsch.	Lats, Kammerfrau . . . . .	Frau Ehrenberg.
de Saint Réault . . . . .	Herr Jacobi.	Ein Diener . . . . .	Herr Peters.

Ort der Handlung: Im Schlosse zu Saint-Germain bei der Gräfin von Céran.  
Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

### Eintritts-Preise

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Einzelne Logenplätze:</b>	
Barterloge . . . . .	Mt. 3.— per Platz	Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mt. 1.50 per Platz
Loge I. Rang . . . . .	" 3.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze) . . . . .	" 2.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "
		Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 5.— " "	Sprengel im Parquet . . . . .	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Barriere . . . . .	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Gallerieloge . . . . .	" .80 " "
		Gallerie . . . . .	" .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)		Ein Lokzug von Mannheim nach Redaran, Schweigingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Freitag, den 21. Dezember 1894. 41. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

## Aschenbrödel

oder:

### der gläserne Pantoffel.

Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern. Nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet v. E. A. Görner. Musik v. Stieglman

Anfang 6 Uhr.